

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

23. - 24. August 1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-175406

Anno 1718

Jan 23 ditta

Jan 24 ditta

Dief die Brief bag' iest die von Nagapattam,
 Dreyer die vier inspre Briefe auf Europa, die wir in
 zweeny Paquete eingepackte N^o 1 und N^o 2.

Der N^o 1 man auf Luyeland.

1. die Brief an J^r Neumann
2. die Brief an J^r Loferer
3. zweeny Exemplaria von der Malab. Theologie.
4. Eine Copia von der Königs Georgii Schreiben mit
 Luyeland an die Missionarios, welche zuehuf
 ins Lateinische verliert war.

Nach Dammstadt.

1. Ein Schreiben an das Collegium Missionis.
2. Zweeny Schreiben an Mons^r Wernz, nicht von Liepen-
 balgen iest nicht von Gründlern. Die Liepenbalgs
 Schreiben nur die M^r Westal iest die Gründlern eine
 Obligation.
3. Eine Schreiben von Gründlern an den Herrn Hofmeister
 Ruff von Soltau, iest die an den Herrn Brüggen.
4. Ein Schreiben an Rasmeyern von Liepenbalg.

Alle diese Briefe müssen in den Couvert an die
Baldern auf Ausspöden adressirt, an welche
zünftig ein Brief war.

Kauf Weisfland

1. Eine Paquet Divisee die mit dem Jungfernsfolken
20 Grospreis müssen.
2. Eine Brief an J^r Prof. Michaelis.
Sie dann andere Paquet No 2 muss

Kauf Jungland

1. eine Copie an M^r Newman
2. eine Copie an J^r Pöhlmen

Kauf Weisfland

1. eine Abschrift an J^r Prof. Michaelis
2. eine Abschrift an J^r Prof. Francken von der Liegenbalgen
3. Zusag' Abschrift an die Sr. Lic. Volkemann.
4. Zusag' Abschrift an J. G. Volkemann.
5. eine Abschrift an Carl August Volkemann
6. eine Abschrift an die D. Sprenger
7. ein paquet Briefe an Joh. Gottfried Volkemann.
8. die 20 Grospreis mit dem Jungfer.

Anno 1718

Den 6 Aug.

Diese zwey pagueete pfisthen wir auf Madras mit Lette,
 Daß No 1 mit den 10 paken und No 2 mit den andern von den
 abgehenden Schiffen wieder auf England überbracht werden.
 Desvinnen wir an M^r Jennings, M^r Legg und M^r Keppern
 auf Madras sind baten, ob sie nicht daselbst zur
 Fortsetzung des fröhlichen Missions. Wunders eine Summa
 Geldes mit 1000 Tageden proceviran solche Beden, weil
 wir zu geringen Jahren das Missions. Geld von Copen-
 hagen mitgeliehen müßten.

Den 30 Aug.

Wird ein Kind getauft zu jungfr. Johanna, die Samuel und
 Wariatschil fassen.

Eodem

Datumen wir von Gouverneur Hastings mit Deoan-
 patnam einen Brief, welcher uns anzeigt, daß ein
 Europaeisch Schiff Verley kommt daselbst in ihrem jungen
 Lage und auf England gehen wolte. Wenn wir was
 mit zu geben fürthen, solthen wir es bald überpfisten.

Den 31 Aug.

Dieser Brief wir fünf neue expressen mitwort an Gev.
 Hastings sind geben ordre an ihn von Cannakappel,
 das mit den 2 pagueeten auf Europa von fünf die dinsten